Jeden Tag Stargate! - CreationConTagebuch, Teil 1

Beigesteuert von Pauli Kirppu
Donnerstag, 20 Dezember 2007

Der Convention-RÃ¼ckblick 2007 fÃ¼hrt uns auch durch das Sternentor. Begebt euch zusammen mit dem Con-Reporter Pauli Kirrpu und seiner Crew von der amerikanischen Stargate-Community auf eine Reise in den Stargate-Fandom: Bei der Creation Con, die im August diesen Jahres in Chicago stattfand...

{multithumb popup_type=lightbox enable_thumbs=1 blog_mode=popup
thumb_width=225 thumb_height=125 thumb_proportions=crop border_size=0px
border_color=#000000 border_style=solid max_thumbnails=0 num_cols=3
thumbclass=multithumb resize=0 full_width=800 full_height=600
caption_pos=disabled caption_type=title} Der Convention-RÃ¼ckblick 2007 fÃ¼hrt uns auch durch's Sternentor. Begebt euch
zusammen mit dem Con-Reporter Pauli Kirrpu und seiner Crew von der amerikanischen
Stargate-Community auf eine Reise in den Stargate-Fandom: Bei der
Creation Con in Chicago, die im August diesen Jahres stattfand...

Ich will mein Tagebuch mit einer Meldung beginnen, die mich, was das Ende von â€žStargate SG-1â€œ angeht, nachdenklich machte:

Stargate SG1: Finale Staffel beschert RTLII Super-Quoten

Was auch immer in den USA zur Absetzung der Serie â€žStargate SG1â€œ gefÃ¼hrt hat, die Quoten in Deutschland strafen d Entscheidung LÃ¼gen. Ganze 11,1% Marktanteil erzielt die finale Staffel im Durchschnitt immer Mittwochs zwischen 2015 und 2210 Uhr und beschert RTLII damit fÃ¼r den Herbst hohe Quoten, vor allem bei den Zuschauer im Alter von 14-29 Jahren.
Nur zum Vergleich, die zweit hÃ¶chste Serien-Quote am Abend bekommt RTL2 durch â€žLaw & Order: New Yorkâ€œ, die bei nur 7,9% Marktanteil liegt.

Quelle: JuraForum

Die Faszination an â€žStargateâ€œ packt die Fans also in allen LÃ¤ndern! Mein Name ist Paul Kirppu, ich bin Finne, lebe derze in Deutschland und bin hauptsÃ¤chlich in der amerikanischen Stargate-Community aktiv. Im folgenden Convention-Tagebuch kÃ¶nnt ihr miterleben, wie mein Besuch auf der Creation Con verlief...

Teil 1

10 Jahre Creation Convention:

Chicago 2007 â€“ Von der virtuellen Stargate-Community ins wahre Leben

NatÃ¼rlich war ich nicht alleine auf dieser riesigen Con unterwegs. Deshalb zunÃ¤chst einmal eine kurze Vorstellung aller beteiligten Akteure:

Da wÃ¤ren also Julie (Delta666, UK), Magareth und Sohn (SG1fanatic, Kentucky), Vala (Gayle, Illinois), GunDoll und GunDolls Mom (Sarah, USA) sowie meine Wenigkeit (Heikki, Leipzig). AuÃŸerdem noch BBABabe (Em, Florida), die aber

leider kurzfristig nicht mitkommen konnte.

Wir alle kennen uns von der â€žStargate-Communityâ€œ und kurzerhand beschlossen, gemeinsam zur Stargate- Convention nach Chicago zu reisen.

Wie kam es dazu?

Tja, eigentlich hatten Delta und ich geplant zur SG10 (UK) zu gehen, aber ein gewisser Michael Shanks sagte ab, es waren keine anderen reizvollen SG1-GÃ¤ste da und so entschlossen wir uns â€žspontanâ€œ eine Reise in die USA zu organisieren, woran wir ungefÃ¤hr 4!! Monate arbeiteten.
Ich weiÃŸ nicht, ob das einer von Euch schon Mal probiert hat. Sagt mal Euren Freunden/Verwandten: â€žOh nein, Urlaub ist nicht so in diesem Jahr. Ich fliege mit ein paar Freunden, die ich von einem Stargate-Portal kenne, in die USA zu einer Convention.â€œ

Nun gibt es darauf zwei mÃ¶gliche Reaktionen

a) was ist eine Convention? Verwirrte Blicke und Desinteresse. Letzteres wird vor allem dadurch bewiesen, dass man stÃ¤ndig gefragt wirdâ€š wann war das Star Trek Dings noch mal?â€™

Dennoch die definitiv angenehmere, denn das kann man mit ein wenig Augenrollen erklÃ¤ren.

b) Komische Blicke, die Dir zugeworfen werden, in dem Moment wo du sagst â€ž...die ich aus dem Internet kenneâ€œ und â€ž...fliege in die USAâ€œ. Man kann fÃ¶rmlich sehen welche Horror-Szenarien sich hinter der Stirn des verdutzten GegenÃ¼bers abspielen. Also versuchst du zu erklÃ¤ren, dass du diese Leute schon Jahre kennst, dass du mit einigen von ihnen schon zusammen bei der â€žSaveDanielJacksonâ€œ-Kampagne warst und sowie so und Ã¼berhaupt â€“ die Skepsi bleibt meist, aber zumindest hÃ¶rt das Stirnrunzeln auf.

Der erste Tag (23.08. 2007)

Alkoholeinheiten: keine, aber es war verdammt verlockend!

Gedanken wie man am besten eine nervtÃ¶tende JukeBox untauglich machen kann: 1097

Versuchen vergeblich, herauszufinden, wie man den wohl schlechtesten Film in Michael Shanksâ€™ Karriere â€žMegaSnakeâ€ gucken kÃ¶nnte ca. 70 Minuten.

Es ist 3 Uhr nachmittags, Ortszeit, und nach wirklich unzÃ¤hligen Durchsuchungen, dem AusfÃ¼llen von lustigen kleinen grÃ¼nen Visa- KÃ¤rtchen, mit Fragen wie â€žGehÃ¶ren Sie einer terroristischen Vereinigung an, oder haben Sie vor einer beizutreten?â€œ und noch mehr Durchsuchungen flogen wir also in Chicago ein â€“ und hurra, auch ein Tornado kann uns letztendlich nicht mehr daran hindern.
Allerdings macht uns das Unwetter schon nervÃ¶s, denn es drÃ¤ngt sich natÃ¼rlich die Frage auf, kommen alle? Und nein in der Tat sorgen wir uns nicht nur um die SG-Stars, sondern durchaus um unsere Truppe. Nachdem wir aber diese Sorgen erfolgreich verdrÃ¤ngt haben, machen wir uns an die Arbeit, das LÃ¼ftungssystem zu untersuchen. Denn natÃ¼rlich wollten wir zumindest theoretisch Ã¼berprÃ¼fen, ob ein Abstecher zu der Suite von Mr. Shanks mÃ¶glich wÃ¤re â€“ was vÃ¶llig irrelevant war, denn er hat ja nicht mal im Hotel Ã¼bernachtet, aber man muss ja â€“ mit 10 Jahren Stargate SG1 Erfahrung - fÃ¼r alle EventualitÃ¤ten gerÃ¼stet sein. Wie sich jedoch heraus stellt, ist der Luftschacht jedoch sogar fÃ¼r mich zu klein.

4 Uhr Nachmittags,

DrauÃŸen geht die Welt unter, wir haben keinen Internetzugang, im Fernsehen laufen nur panische Reporter herum, die Ã¼ber das Unwetter berichten, also warten wir gelangweilt auf unsere Leute und versuchen herauszufinden wann â€žMegaSnakeâ€œ lÃ¤uft. Ein grottenschlechter Film, aber hey, Michael Shanks spielt mit und hat damit seine â€žGreen Cardâ erhalten, also mÃ¼ssen wir ihn doch fÃ¼r seinen mutigen Einsatz unterstÃ¼tzen. Derweil mache ich mich auch auf die Suche nach Kaffee â€“ den man auch trinken kann - uhh, unsere negative Erfolgsquote setzt sich fort.

5.30 Uhr,

Endlich! Mags und Justin haben es geschafft, sie sind hier und nehmen gerade unser Zimmer ein, obwohl sie eigentlich das nebenan haben. Anstelle von unangenehmer zurÃ¼ckhaltender, nervÃ¶ser â€žhallo-SprÃ¼cheâ€œ hÃ¼pfen alle wie irre a und ab, man wird unablÃ¤ssig geherzt und gedrÃ¼ckt, was fÃ¼r mich als halber NordeuropÃ¤er eher ungewohnt ist, aber die Stimmung ist gut, also geht man einfach mit!
Nachdem wir uns wieder beruhigt haben â€“ wenn man das so nennen kann - gehen wir die PlÃ¤ne fÃ¼rs Wochenende durch und wissen genau, wir schaffen nicht mal die HÃ¤lfte davon, weshalb wir sie kurzerhand Ã¼ber Bord werfen, versuchen nicht in Panik zu geraten und beschlieÃŸen uns einfach Ã¼berraschen zu lassen, was das Wochenende so bringen wird â€“ eine durchaus weise Entscheidung.

8 Uhr,

Sarah und ihre Mom sind gerade eingetroffen, mit dem Zug und jede Menge GepÃ¤ck! KostÃ¼me, unser Plakat und das Tischbanner, Visitenkarten sowie T-Shirts und Buttons mit unseren UserNamen drauf, Ihr wisst ja, wie das so lÃ¤uft. Alles verstaut â€“ uhh, also aufs Bett gestapelt und ab gehtâ€™s zum Essen, was den zweiten Kulturschock des abends einbringt â€“ nach dem Kaffee. Eine JukeBox, die wirklich nicht nur absolut grauenvolle Country-Musik spielt oder RMB, sondern dazu auch noch unglaublich laut ist und in stetiger Benutzung. Zudem fÃ¤llt mir auf, dass noch keine erkennbaren anderen SG-Fans da sind und das in der Bar zwar Bilder und Fotos von Sportlern hÃ¤ngen, aber nirgendwo etwas von Conventions zu sehen ist und das, obwohl die hier fast alle drei Wochen stattfinden. Daraufhin schaut Delta nach, ob wir im richtigen Hotel sind.

Hurra! Es ist Freitag und wir haben schon Obi Ndefo gesichtet! Das stimmt uns alle optimistischer und nachdem wir unseren morgendlichen BlÃ¼mchenkaffee getrunken haben, holen wir unsere Ticket-Zertifikate und Ausweise und stellen uns in die lange Reihe â€“ was letztendlich beweist wir sind im richtigen Hotel - , um unsere â€žGold Ticketsâ€œ und Zeu abzuholen. Derweil albern wir herum und unterhalten uns, vor allem darÃ¼ber wie super alles geklappt hat und ich werde stÃ¤ndig gefragt von wem ich die Tochter bin, was zu stetigen LachanfÃ¤llen fÃ¼hrt, womit wir vor allem die Security unglaublich nervÃ¶s machen, denn wir sind die einzigen, die in der Reihe stehen und nicht gelangweilte Gesichter aufweisen oder grummeln, dass es nicht voran geht. Jay Acovone (Maj. Kowalski) huscht an uns vorbei und sagt sinngemÃ¤ÃŸ, â€žOMG schon so gut gelaunt, wie soll das erst spÃ¤ter werden.â€œ Und grinst dabei unverschÃ¤mt. Es wurde
Nachdem wir unser Wilkommenspaket (SG1 Cast Crew Photo, SGA Poster, Flyer und Programmheft) erhalten haben sitzen wir in der Lobby und sortieren uns, studieren Programmhefte und tauschen WilkommensgegenstÃ¤nde aus. Eine zierliche Frau mit pinkem T-Shirt und Brille nÃ¤hert sich uns und sagt â€žEntschuldigung, ich bin hier mit Leuten verabredet und du (also ich) siehst europÃ¤isch aus, bist du zufÃ¤llig Heikki.â€œ Bevor ich antworten kann, springt Mags auf, rennt um den Tisch herum und ruft â€žJa das sind wir, das sind wir â€“ du bist Vala, oder?â€œ Yope, das war sie und damit hatten wir die o.g Truppe komplett!

Freitag - Obi Ndefo (Rak'nor)

Mags schreibt:

Also, das hier ist meine allererste Convention und natÃ¼rlich war ich nervÃ¶s, vor allem darÃ¼ber, die anderen das erste Mal real zu treffen. Aber schon nach den ersten Momenten, war es als ob wir uns schon von Kind auf kennen. [Anmerkung: was schwierig wÃ¤re, ich bin ca. 10-20 Jahre jÃ¼nger, als die anderen] Ich denke von diesem Augenblick an, haben wir nicht mehr aufgehÃ¶rt zu lachen und die erste Nacht, war die letzte in der wir geschlafen haben.
- Der erste Gast am Freitag ist Obi Ndefo (oder nach freier Oâ€™Neill Manier umbenannt in: Obi Wan). Eigentlich sollte es Carmen Argenziano sein, aber der steckt im Flugzeug fest. Obi scheint ein bisschen nervÃ¶s zu sein, ich glaube er hat noch nicht so viele Q+A- Auftritte mitgemacht, aber alles in allem schlÃ¤gt er sich ganz gut und bezirzt uns eh alle mit seinem LÃ¤cheln.

Um genau zu sein, meinte Mags die ganze Zeit, dass er total niedlich ist, weshalb Justin â€“ ihr Sohn â€“ sich MÃ¼he gibt sie abzulenken, sobald er in der NÃ¤he ist.

Obi begrÃ¼ÃŸt uns recht herzlich, fragt uns wie es geht und man merkt sofort, dass diese Fans keine Rockkonzerte besuchen, sonst wÃ¼ssten sie, dass man nicht mit â€žwohooâ€œ auf jede Frage antwortet.
Obi wartet auch nicht lange, bis sich jemand traut nach vorn zum Mikro zu gehen und Fragen zu stellen, sondern dreht den SpieÃŸ herum und fragt das Publikum nach Dingen wie: "Wie oft wart ihr schon auf einer Convention?" Die ersten melden sich und es beginnt mit "Mehr als fÃ¼nf!" ...und verdammt, da kann ich nicht mithalten (war erst auf 4 Conventions). Dann geht es weiter bis zu 40 Convention-Besuchen bisher!! Und in der Tat, es gibt Leute, die schon Ã¼ber 40 Stargate Convention besucht haben, womit sich Fragen aufdrÃ¤ngen wie "Was ist euer Beruf?" oder "Welchen MillionÃ¤r habt ihr geheiratet?". Ich kÃ¶nnte auch fragen, ob sie kein eigenes Leben haben, aber das wÃ¼rde bedeuten, ein Esel tritt ein anderes Langohr und das lassen wir doch dann lieber! "Wisst ihr schon Neuigkeiten Ã¼ber die Stargate-Filme?" fragt Obi als nÃ¤chstes. Allgemeine Antwort aus dem Saal ist natÃ¼rlich â€žNeinâ€œ. Wir wissen auch nur das, was in den Interviews zu lesen war (Stand: August 2007).

Dann beginnt das "richtige" Interview und wir stellen unsere Fragen an den Schauspieler...

Interview mit Obi Ndefo

Frage: War die SG1-Truppe hilfreich, als du zum Set gekommen bist?

Antwort: Ja, manchmal sehr, manchmal weniger, das kam immer darauf an. [kurze Pause] .. vor allem RDA war meist eher verwirrend. (bÃ¶ses Lachen von Delta und mir, ja dafÃ¼r lieben wir den Mann ja!)

Frage: Hast du die Serie schon vorher gekannt?

Antwort: Ja und ich war sehr aufgeregt ans Set zu kommen.

Frage: Welcher war dein liebster Co-Schauspieler?

Antwort: Chris Judge, denn es hat viel SpaÃŸ gemacht vor allem die Aktion- und Stuntszenen, mit ihm zu arbeiten und bei ihm sieht man wirklich "Aktion", wenn es Action heiÃŸt!

Frage: Was sind die nÃ¤chsten Sachen, die du gerne tun wÃ¼rdest?

Antwort: Schreiben und Regie fÃ¼hren.

Frage: Und fÃ¼r welchen SG1 Schauspieler wÃ¼rdest du dann gerne eine Rolle schreiben? Eine, die vÃ¶llig anders ist, als die in SG1?

Antwort: Chris Judge. So als eine Art Transvestit wÃ¤hre ganz interessant. [Diese Antwort erntet viel Applaus und wohoo-Rufe, merke dir: Frage CJ im Oktober, was er von diesem Vorschlag hÃ¤lt.]

Frage: Gab es auch kleinere UnfÃ¤lle?

Antwort: Ja natÃ¼rlich so etwas passiert, aber es war dennoch eine Menge SpaÃŸ! Science Fiction Serien zu drehen ist so klasse.

Frage: Wie ist es so, sich als Jaffar anzukleiden?

Antwort: Sehr cool, aber anstrengend, denn es ist unglaublich viel Zeug, was du anlegen musst.

Jetzt fragt er uns, nach unserer Lieblingsfolge â€“ toll da kann er auch gleich nach dem Sinn des Lebens fragen, das ist ungefÃ¤hr genau so einfach zu beantworten. "Origin!" rufen viele.

NÃ¤chste Frage von uns:Â Warum magst du Stargate SG1?

Antwort: Es ist einfach eine klasse AtmosphÃ¤re, das macht die ganze Magie aus, die Crew ist wie eine Familie.

Frage: Was war dein bisher bestes Engangement?Â

Das Publikum reagiert sofort: Sie finden natÃ¼rlich, dass "Stargate SG1" Obis bisher bestes Engagement war. Er stimmt uns zu, setzt aber nochÂ nach: â€œEs ist auch toll, dafÃ¼r noch bezahlt zu werden. Mit Stargate SG1 hatte ich eine wirklich sehr schÃ¶ne Zeit!â€œ

Damit kommen wir zu unserer letzten Frage: "Deine Lieblingsfolge?"

Obies klare Antwort: "Origin!"

Was mir sonst noch auffÃ¤llt: Obi begrÃ¼ÃŸt alle Leute, die ihn befragen und sagt zu ihnen immer "Hallo" oder "Wie geht es?". So ziemlich keiner antwortet. Alle sind darauf konzentriert ihre Fragen zu stellen. Man sollte meinen, Leute mit so viel Con-Erfahrung wÃ¤hren etwas lockerer drauf.

Sein Tipp fÃ¼r das Wochenende: â€žHabt SpaÃŸ!â€œ [Muss er uns nicht zwei Mal sagen!]

4 Uhr Nachmittags

Wir haben Pause, was heiÃŸt wir fÃ¼llen unsere Flyer, Visitenkarten, Kugelschreiber und Bierdeckel auf, die auf unserem Tisch liegen und die, die Leute mitnehmen kÃ¶nnen. Dann machen wir uns auf, die StÃ¤nde zu durchstÃ¶bern. Erste EnttÃ¤uschung des Tages, es gib keine â€žThe Ark of Truthâ€œ Plakate, die wir kaufen kÃ¶nnen. Ich stelle mich mit Delta am T Shirt Stand an und versuche mich fÃ¼r eines zu entscheiden. Es wird mir leichter gemacht, als ich denke, denn sie sind mir alle durchweg viel zu groÃŸ. Ich gebe mir einen Ruck und Frage, ob es auch Shirts in â€žJunior-Sizeâ€œ gibt â€“ mit niederschmetterndem Ergebnis: NEIN.

Also gehen wir weiter, Delta hat ihr Con- Shirt bereits in der Tasche, dabei machen wir uns Freunde und Feinde, denn so nebenbei unterhalten wir uns Ã¼ber FanFiction und suchen nach THING-Bildern. Wir finden naturgemÃ¤ÃŸ recht wenige und Delta macht immerzu doppeldeutige Bemerkungen Ã¼ber die vielen Sam/Jack Szenenbilder. Die VerkÃ¤uferin wird auf uns aufmerksam und mischt sich ins GesprÃ¤ch. Es stellt sich heraus, dass sie offensichtlich die gleiche FanFiction liest, mahnt aber, dass wir leiser reden sollen. Zudem erklÃ¤rt sie, dass sie bei den Conventions in den USA immer etwas vorsichtiger sein muss, weil selbst sogenannten Jack/Daniel Friendshipper oder eine brÃ¼derliche Beziehung bei einigen der â€šhohen MÃ¤chteâ€™ nicht gern gesehen sind. In Europa hat man da mehr Freiheiten.

Wenn ich einen Tisch hÃ¤tte, wÃ¼rde ich meinen Kopf in diesem Moment gerne dagegen schlagen. Aus welcher Sicht man Jack und Daniel auch immer sehen mÃ¶chte â€“ die beiden zusammen in einer Szene sind nach wie vor unschlagbar, Michael Shanks und RDA beim Dreh zu sehen ist einfach nur SpaÃŸ, man verstehe die Ignoranz der â€šhÃ¶heren MÃ¤chteâ€™ Das jÃ¼ngere Publikum ist natÃ¼rlich zumeist anderer Meinung. Sie freuen sich auf die Romantik und jemand Neues in unserer Runde sagt â€žHoffentlich kommen Daniel und Vala zusammenâ€œ, wir stimmen dem zwar nicht zu, fangen jedoch dennoch an Ã¼ber die Filme zu diskutieren, denn eines lernst du spÃ¤testens bei deiner ersten Convention: Was uns vereint ist Stargate SG1, das ist die Basis, alles andere ist jedem selbst Ã¼berlassen, dennoch verstehen sich die Fangruppen zumeist, wir mÃ¼ssen also nicht von den â€žhÃ¶heren MÃ¤chtenâ€œ gelenkt werden, danke.

...FORTSETZUNG FOLGT!

Im 2. Teil, der den vielsagenden Titel "Mit Michael Shanks auf TuchfÃ¼hlung" trÃ¤gt,Â kÃ¶nnt ihr live dabei sein, wenn Paul und seine Crew von der Stargate-Community den Shankinator und weitere Stars treffen. Bis es dann ans Abschied nehmen geht, steht also noch eine ganze Menge bevor und die eine oder andere Anekdote wartet noch auf die Sternentor-Reisenden...

{moscomment}